



Seite 1/4

CranioSacrale Körperarbeit

- CranioSacrale Körperarbeit -Herzstück- CSR
- CranioSacrale Viscerale Arbeit
- CranioSacrale Baby- und Säuglingsarbeit

Sie ist ein Tanz zwischen den verschiedenen Ebenen:

Mal steht eine strukturelle Arbeit am physischen Körper, wie die Behandlung des Bewegungsapparates an zentraler Stelle, mal rufen emotionale Prozesse bis hin zur Aufarbeitung sich zeigender und aufsteigender Traumata und bitten um Gehör, mal geht die Reise in sehr ausgedehnte und lichtvolle spirituelle Räume.

Diese Arbeit ist eine ständige und herausfordernde Abenteuerreise durch die vielen Dimensionen unseres Seins. Sie ist ebenfalls ein Eintauchen in das Unbekannte – auf dem sicheren Fundament einer ausgereiften und erlösenden Methodik. Sie ist ein fließendes Eingehen auf das, was sich uns zeigt von Moment zu Moment.

CranioSacrale Körperarbeit – eine sanfte Medizin für Körper-Geist und Seele

Die Basis der craniosacralen Arbeit ist der **craniosacrale Rhythmus (CSR)** Er ist der Ausdruck der Primäratmung der innewohnende Behandlungsplan und eine Weisheit (Körperintelligenz) die beispielsweise als „der innere Heiler“ genannt wird, die sich auch über Körpersignale mitteilen und an Orte von Gesundheit, Einschränkung und Entspannung führen.

Es entsteht ein Raum der Stille, in dem Heilung geschehen und „Körper-Geist-Seele“ als Einheit erfahren werden kann. Anstatt abgetrennt und fragmentiert nehmen wir uns wieder als unmittelbares Ganzes mit all seinen Potenzialen wahr.



Seite 2/4

Dieser Rhythmus ist den anderen körper-eigenen Rhythmen wie Atem oder Herzschlag übergeordnet und nach den Worten seines Entdeckers Dr. Sutherland direkter Ausdruck des **"Atem des Lebens"**, der Essenz allen Seins die göttliche Kraft. Er ist das **Bindeglied zwischen Geist und Materie** und von immenser Bedeutung für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit.

So scheint es durchaus nicht übertrieben, hier mit dem gleichen Recht, wie beim Herzrhythmus, vom **„Puls des Lebens“** zu sprechen.

Wirkungsweise:

Da Körper-Geist-Seele eine natürliche Einheit ist, können sich über die Berührung verschiedene Ebenen des Menschseins sowohl einzeln als auch gleichzeitig melden:

- Die körperliche Ebene (physisch und energetisch)
- Die emotionale Ebene
- Die geistig-mentale Ebene
- Die seelisch-spirituelle Ebene

Wann ist eine Behandlung mit Cranio sinnvoll?

Cranio Sacrale Therapie verbindet Körper- und Energiearbeit mit dem Begleiten innerer Prozesse. Und so reicht die therapeutische Bandbreite dieser Therapieform von einer vitalisierenden und entspannenden Allgemein-Behandlung über die integrative Behandlung von körperlichen Problemen.



Seite 3/4

Die CranioSacrale Osteopathie ist sehr wirkungsvoll bei:

- Rücken und Bandscheibenprobleme
- Gelenkbeschwerden
- Nackenverspannungen
- Konzentrationsschwäche
- Kopfschmerzen, Migräne
- Ischias Probleme
- Schlafstörungen
- Depressionen
- Reha-Maßnahmen
- Hyperaktivität
- Kiefergelenkbeschwerden
- Symptome nach einer OP

Cranio Sacrale Viscerale Arbeit

Der Begriff "Viszeral" bezieht sich auf die Organe im Bauchbereich. Diese sind über Bänder an der Wirbelsäule, dem Zwerchfell und anderen Strukturen befestigt und stabilisieren sich auch gegenseitig.

Die Gesundheit eines Organs hängt von freier Durchblutung, Beweglichkeit und einer offenen nervalen Versorgung ab.



Seite 4/4

Beschwerden an der Wirbelsäule, den Extremitäten oder in den jeweiligen Organen können also unterschiedliche Ursachen haben und bedürfen somit auch unterschiedlicher Behandlungsansätze.

Zum Beispiel können Schmerzen im unteren Rücken durch Gewebeverklebungen aufgrund von wiederkehrenden Blasenentzündungen verursacht werden. Durch die Behandlung der Blase, ihrer Aufhängungen und ihrer Blut- und Nervenversorgung kann eine Entlastung geschehen und die Rückenschmerzen verschwinden.

Cranio Sacrale Baby- und Säuglingsarbeit

90 % bis 98 % der Babys erleiden durch die Geburt ein Geburtstrauma.

Bei Erwachsenen besteht der Schädel indem sich das Gehirn befindet aus 7 einzelnen Knochen. Bei einem Neugeborenen bestehen einige Schädelknochen noch aus mehreren Teilen, deshalb beträgt die Anzahl der Schädelknochen 16.

Dies bedeutet: Bei Geburt hat bei dem Baby noch keine Verknöcherung begonnen. Die Schädelknochen sind in den ersten 15 Monaten als harte Stellen der Dura Mater (äußere Hirnhaut) anzusehen. Erst nach 15 Monaten beginnt die Verknöcherung der einzelnen Schädelknochen.

Oft sind diese Verschiebungen der Schädelplatten kaum sichtbar, können aber im Laufe des ersten Lebensjahres bereits zu Entwicklungsstörungen führen.

Dies kann bei Babys und Kleinkindern auf unterschiedliche Art und Weise zum Ausdruck kommen:

Zum einen in Form von Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme durch ständiges Spucken beim Trinken, Schluckstörungen, Verdauungsprobleme (Dreimonats-Koliken), ständig lang anhaltendes Schreien, oder zum anderen durch, Hyperaktivität, Konzentrationsschwierigkeiten, Schlafprobleme, Schiefhals, Entwicklungsverzögerungen der Grob- und der Feinmotorik usw.